



© Harald Eisenberger

Der südsteirische Familienbetrieb hat mit zunehmender „Erlesenheit“ der Weine bereits mehrere bauliche Wachstumsphasen durchlebt, aber erst durch den jüngsten Zubau verwuchsen Altbestand und Neubau zu einem stimmigen Gefüge mit klaren räumlichen Strukturen. Das ursprüngliche, nun wieder völlig freigestellte Kellerstöckl von 1927 steht jetzt als sympathisch-weinseliger Gesellschaftsraum für grössere Verkostungen und als Gästeappartement zur Verfügung, während anstelle eines gesichtslosen Erweiterungsbaus aus den 1970er Jahren das neue Gebäude errichtet wurde, das mit Empfangsbereich, Büro, Direkt-Verkauf, Lager und einem intimen Kostaum die notwendigen Funktionen des Betriebs in eine atmosphärisch stimmige Ordnung bringt. Da das Weingut während der Lese bis zu 60 Mitarbeiter beschäftigt, ist dem Verwaltungsgebäude an der rückwärtigen Hangseite eine zusätzliche Raumschicht mit den Sozialräumen für das Personal vorgeblendet.

Die Verbindung des als „Keller“ gewidmeten Neubaus mit der Topografie des Weinbergs ist in jeder Hinsicht als symbiotisch zu bezeichnen. Die Ausläufer des Weinhangs gehen nahtlos in ein begrüntes Flachdach über, die roh belassenen Tafeln der Sandsteinfassade verweisen auf die Beschaffenheit des fruchtbaren Bodens, und mit dem gläsernen Wintergarten wachsen und gedeihen die Reben auch im Haus selbst. Die Verglasungen des neuen Traktes werden durch ein davor gestelltes, L-förmiges Flaschenregal zum stimmungsvollen Lichtkörper aufgewertet, der der zwischen Offenheit und Geschlossenheit oszillierenden Fassade eine zusätzliche Raumtiefe gibt. (Text: Gabriele Kaiser)

Weingut Polz

Grassnitzberg 54A
8463 Spielfeld, Österreich

ARCHITEKTUR
g2plus_architekten
Bernd Masser

BAUHERRSCHAFT
Erich Polz
Walter Polz

TRAGWERKSPLANUNG
Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Harald Eisenberger



© Walter Reichl



© Walter Reichl

Weingut Polz**DATENBLATT**

Architektur: g2plus_architekten (Martina Kalteis, Norbert Grabensteiner), Bernd Masser

Bauherrschaft: Erich Polz, Walter Polz

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Fotografie: Harald Eisenberger

Haustechnik-Planung: TB Ing. Mandl

Elektro-Planung: TB Ing. Trink

Licht-Planung: Fa. Bartenbach, Fa. Trojanek

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2000

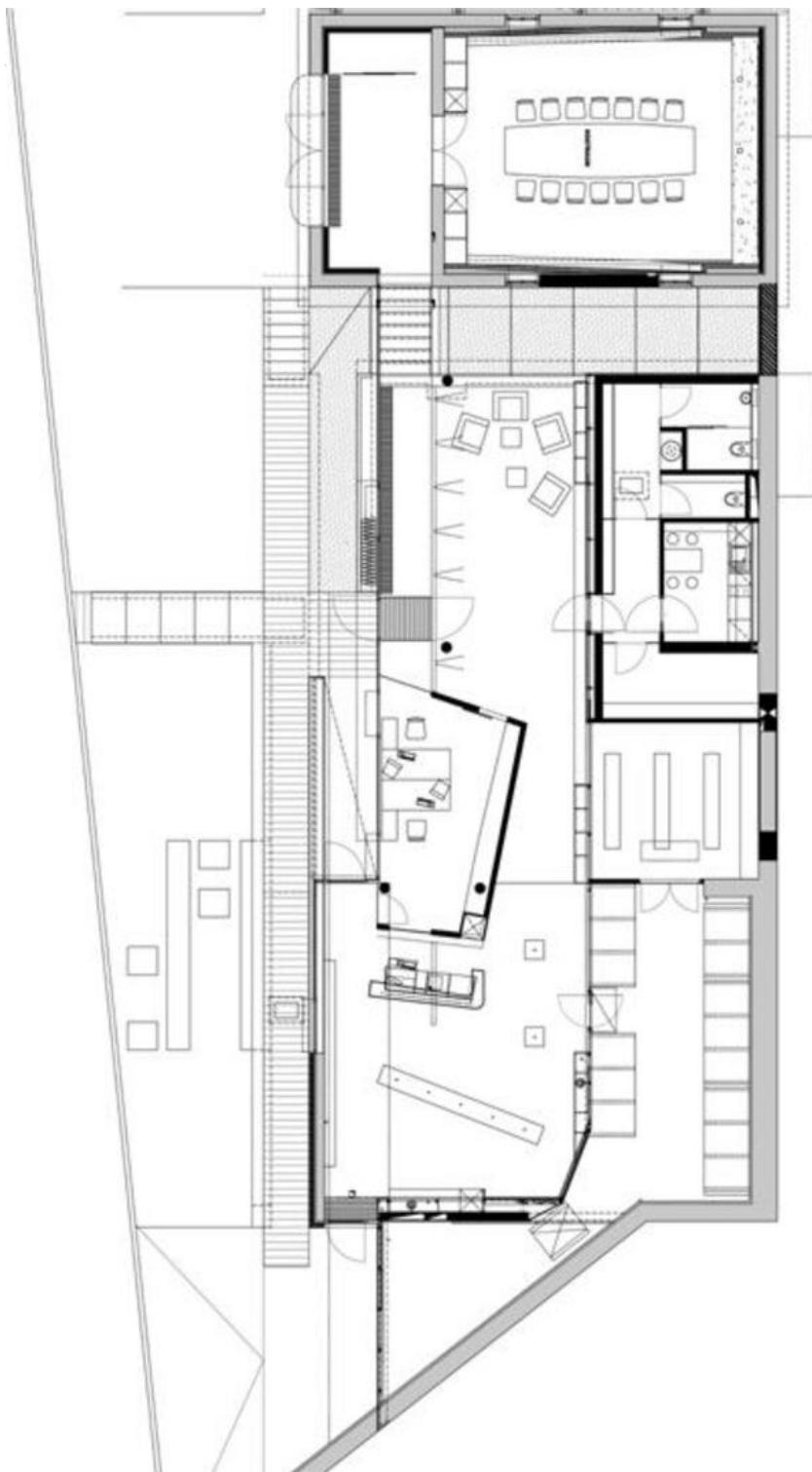
Ausführung: 2000 - 2001

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkwitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.



© Walter Reichl

Weingut Polz

Grundriss EG